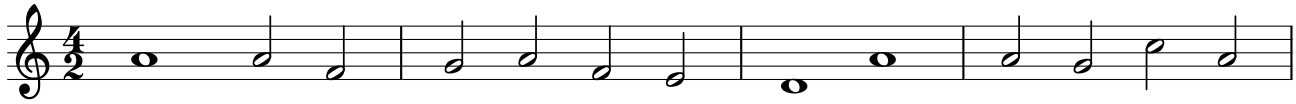
Komm, Gott Schöpfer, heiliger Geist

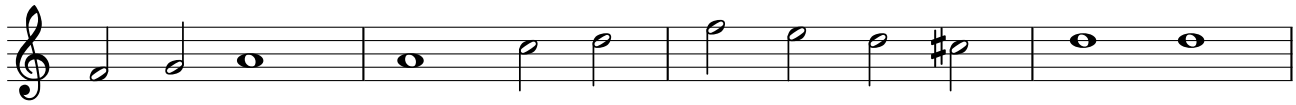
Discantus

Johannes Eccard



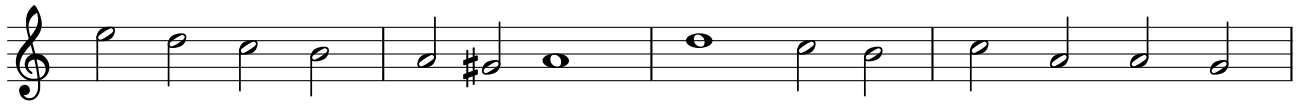
1. Va - ter un - ser im Him - mel - reich, der du uns al - le
2. Ge - hei - ligt werd der Na - me dein, dein Wort bei uns hilf
3. Es komm dein Reich zu die - ser Zeit und dort her - nach in
4. Dein Will ge - scheh, Herr Gott, zu - gleich auf Er - den wie im
5. Gib uns heut un - ser täg - lich Brot und was man b'darf zur

5



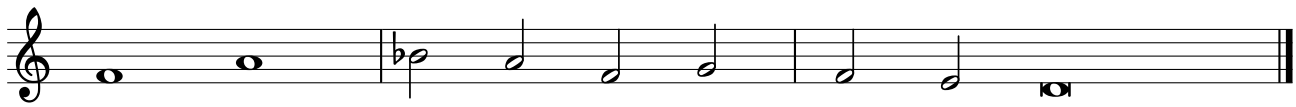
hei - ßest gleich Brü - der sein und dich ru - fen an und
hal - ten rein, dass wir auch le - ben hei - lig - lich, nach
E - wig - keit. Der hei - lig Geist uns wo - hne bei mit
Him - mel - reich. Gib uns Ge - duld in Lei - dens - zeit, ge -
Lei - bes Not; b'hüt uns, Herr, vor Un - fried und Streit, vor

9



willst das Be - ten von uns han, gib, dass nicht bet' al - lein der
dei - nem Na - men wür - dig - lich. Be - hüt uns, Herr, vor fal - scher
sei - nen Ga - ben man-cher - lei; des Sa - tans Zorn und groß Ge -
hor - sam sein in Lieb und Leid; wehr und steu'r al - lem Fleisch und
Seu - chen und vor teu - rer Zeit, dass wir in gu - tem Frie - den

13



Mund, hilf, dass es geh von Her - zens - grund.
Lehr, das arm ver - führ - te Volk be - kehr.
walt zer - brich, vor ihm dein Kirch er - halt.
Blut, das wi - der dei - nen Wil - len tut.
stehn, der Sorg und Gei - zes mü - ßig gehn.

6. All unsre Schuld vergib uns, Herr, dass sie uns nicht betrübe mehr,
wie wir auch unsern Schuldigern ihr Schuld und Fehl vergeben gern.
Zu dienen mach uns all bereit in rechter Lieb und Einigkeit.

7. Führ uns, Herr, in Versuchung nicht, wenn uns der böse Geist anficht;
zur linken und zur rechten Hand hilf uns tun starken Widerstand
im Glauben fest und wohlgerüst' und durch des heilgen Geistes Trost.

8. Von allem Übel uns erlös; es sind die Zeit und Tage bös.
Erlös uns vom ewigen Tod und tröst uns in der letzten Not.
Bescher uns auch ein seligs End, nimm unsre Seel in deine Händ.

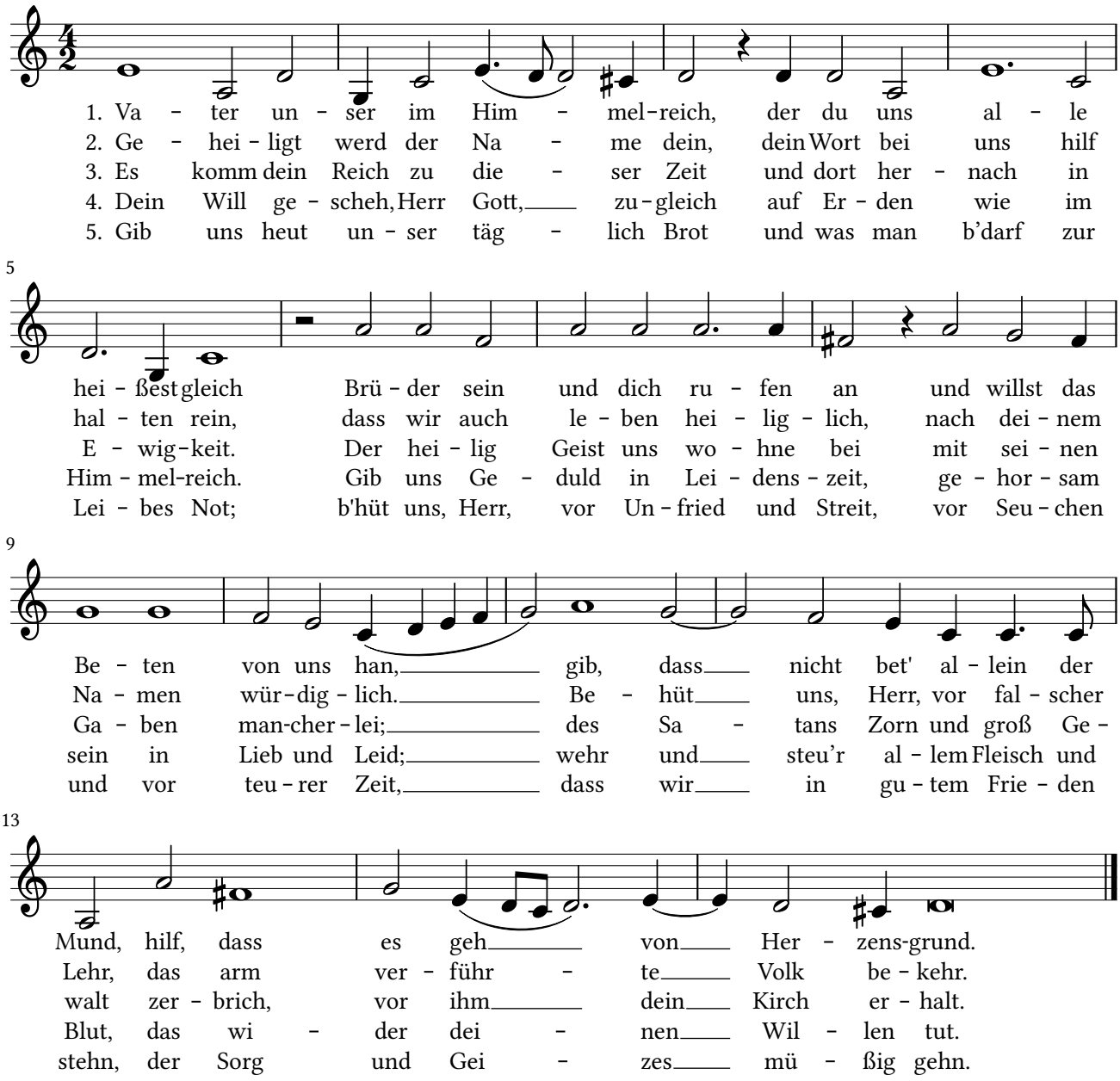
9. Amen, das ist: es werde wahr. Stärk unsern Glauben immerdar,
auf dass wir ja nicht zweifeln dran, was wir hiermit gebeten han
auf dein Wort in dem Namen dein. So sprechen wir das Amen fein.

No. 4 aus *Der erste Teil geistlicher Lieder*, Königsberg, 1597 — CPDL - Creative Commons Attribution Non Commercial 3.0

Vater unser im Himmelreich

Altus

Johannes Eccard



6. All unsre Schuld vergib uns, Herr, dass sie uns nicht betrübe mehr,
   wie wir auch unsern Schuldigern ihr Schuld und Fehl vergeben gern.
   Zu dienen mach uns all bereit in rechter Lieb und Einigkeit.

7. Führ uns, Herr, in Versuchung nicht, wenn uns der böse Geist anficht;
   zur linken und zur rechten Hand hilf uns tun starken Widerstand
   im Glauben fest und wohlgerüst' und durch des heilgen Geistes Trost.

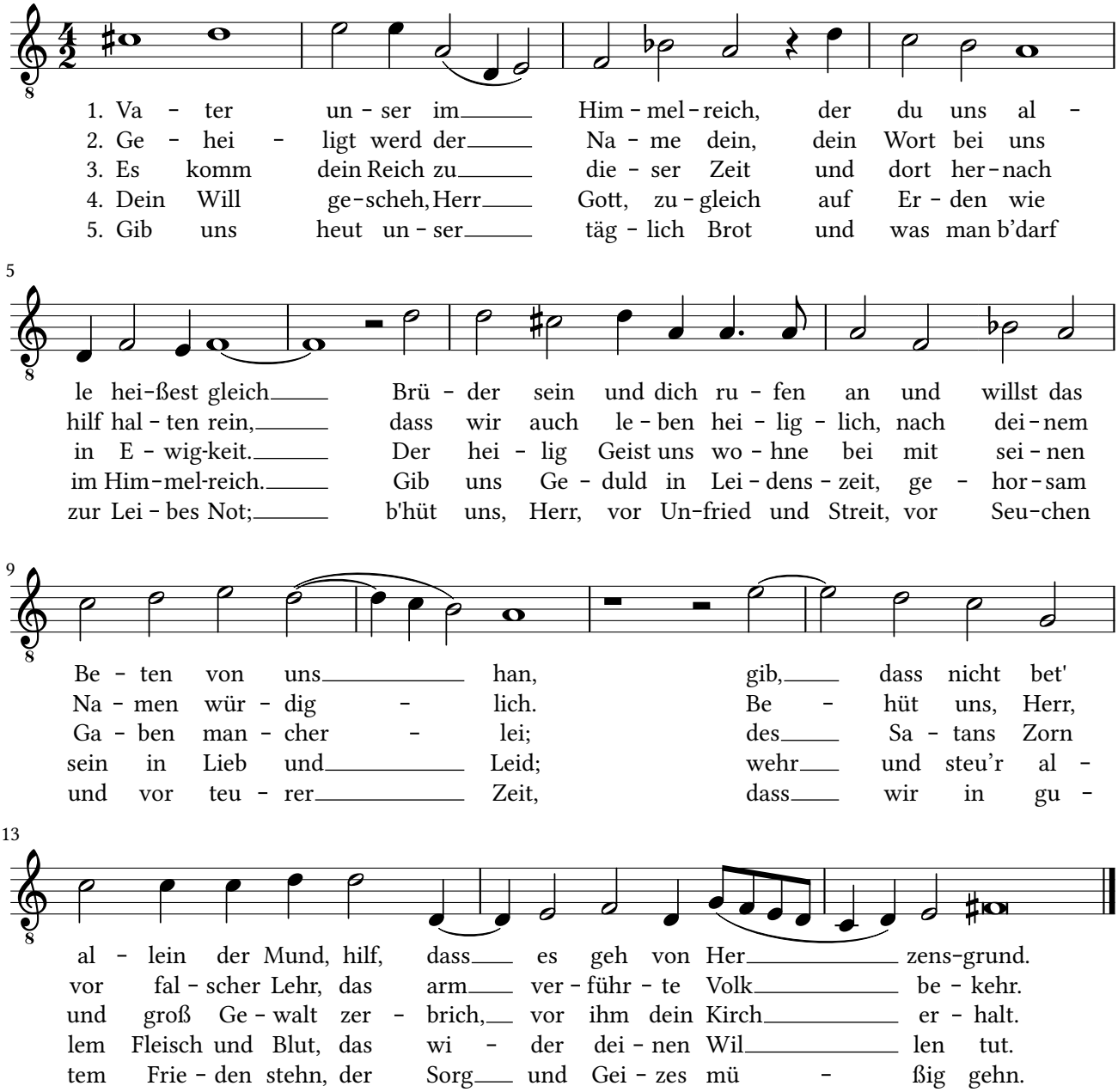
8. Von allem Übel uns erlös; es sind die Zeit und Tage bös.
   Erlös uns vom ewigen Tod und tröst uns in der letzten Not.
   Bescher uns auch ein seligs End, nimm unsre Seel in deine Händ.

9. Amen, das ist: es werde wahr. Stärk unsern Glauben immerdar,
   auf dass wir ja nicht zweifeln dran, was wir hiermit gebeten han
   auf dein Wort in dem Namen dein. So sprechen wir das Amen fein.

Vater unser im Himmelreich

Quinta vox
(Tenor 1)

Johannes Eccard



6. All unsre Schuld vergib uns, Herr, dass sie uns nicht betrübe mehr,
wie wir auch unsern Schuldigern ihr Schuld und Fehl vergeben gern.
Zu dienen mach uns all bereit in rechter Lieb und Einigkeit.

7. Führ uns, Herr, in Versuchung nicht, wenn uns der böse Geist anficht;
zur linken und zur rechten Hand hilf uns tun starken Widerstand
im Glauben fest und wohlgerüst' und durch des heilgen Geistes Trost.

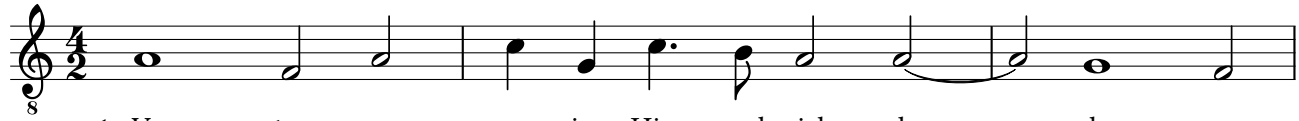
8. Von allem Übel uns erlös; es sind die Zeit und Tage bös.
Erlös uns vom ewigen Tod und tröst uns in der letzten Not.
Bescher uns auch ein seligs End, nimm unsre Seel in deine Händ.

9. Amen, das ist: es werde wahr. Stärk unsern Glauben immerdar,
auf dass wir ja nicht zweifeln dran, was wir hiermit gebeten han
auf dein Wort in dem Namen dein. So sprechen wir das Amen fein.

Vater unser im Himmelreich

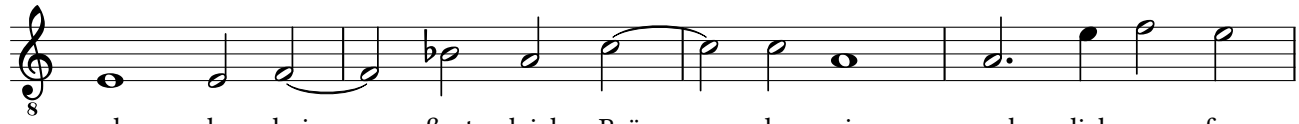
Tenor
(Tenor 2)

Johannes Eccard



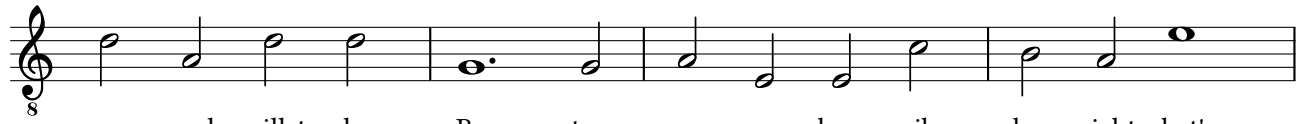
1. Va – ter un – ser im Him – mel-reich, der_____ du uns
2. Ge – hei – ligt werd der Na – me dein, dein_____ Wort bei
3. Es komm dein Reich zu die – ser Zeit und_____ dort her –
4. Dein Will ge – scheh, Herr Gott, zu-gleich auf_____ Er – den
5. Gib uns heut un – ser täg – lich Brot und_____ was man

4



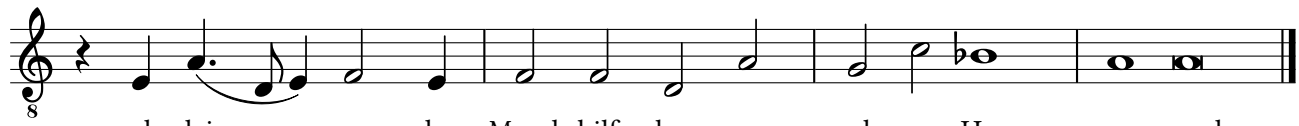
al – le hei – ßest gleich Brü – der sein und dich ru – fen
uns hilf hal – ten rein, dass_____ wir auch le – ben hei – lig –
nach in E – wig – keit. Der_____ hei – lig Geist uns wo – hne
wie im Him – mel – reich. Gib_____ uns Ge – duld in Lei – dens –
b'darf zur Lei – bes Not; b'hüt_____ uns, Herr, vor Un-fried und

8



an und willst das Be – ten von uns han, gib, dass nicht bet'
lich, nach dei – nem Na – men wür – dig – lich. Be – hüt uns, Herr,
bei mit sei – nen Ga – ben man – cher – lei; des Sa – tans Zorn
zeit, ge – hor – sam sein in Lieb und Leid; wehr und____ steu'r
Streit, vor Seu – chen und vor teu – rer Zeit, dass wir____ in

12



al – lein_____ der Mund, hilf, dass es geh von Her – zens grund.
vor fal – scher Lehr, das arm ver – führ – te Volk be – kehr.
und groß_____ Ge – walt zer – brich, vor ihm dein Kirch er – halt.
al – lem_____ Fleisch und Blut, das wi – der dei – nen Wil – len tut.
gu – tem_____ Frie – den stehn, der Sorg und Gei – zes mü – ßig gehn.

6. All unsre Schuld vergib uns, Herr, dass sie uns nicht betrübe mehr,
   wie wir auch unsern Schuldigern ihr Schuld und Fehl vergeben gern.
   Zu dienen mach uns all_ bereit in rechter Lieb und Einigkeit.

7. Führ uns, Herr, in Versuchung nicht, wenn uns der böse Geist anficht;
   zur linken und zur rechten Hand hilf uns tun starken Widerstand
   im Glauben fest und wohl_ gerüst' und durch des heilgen Geistes Trost.

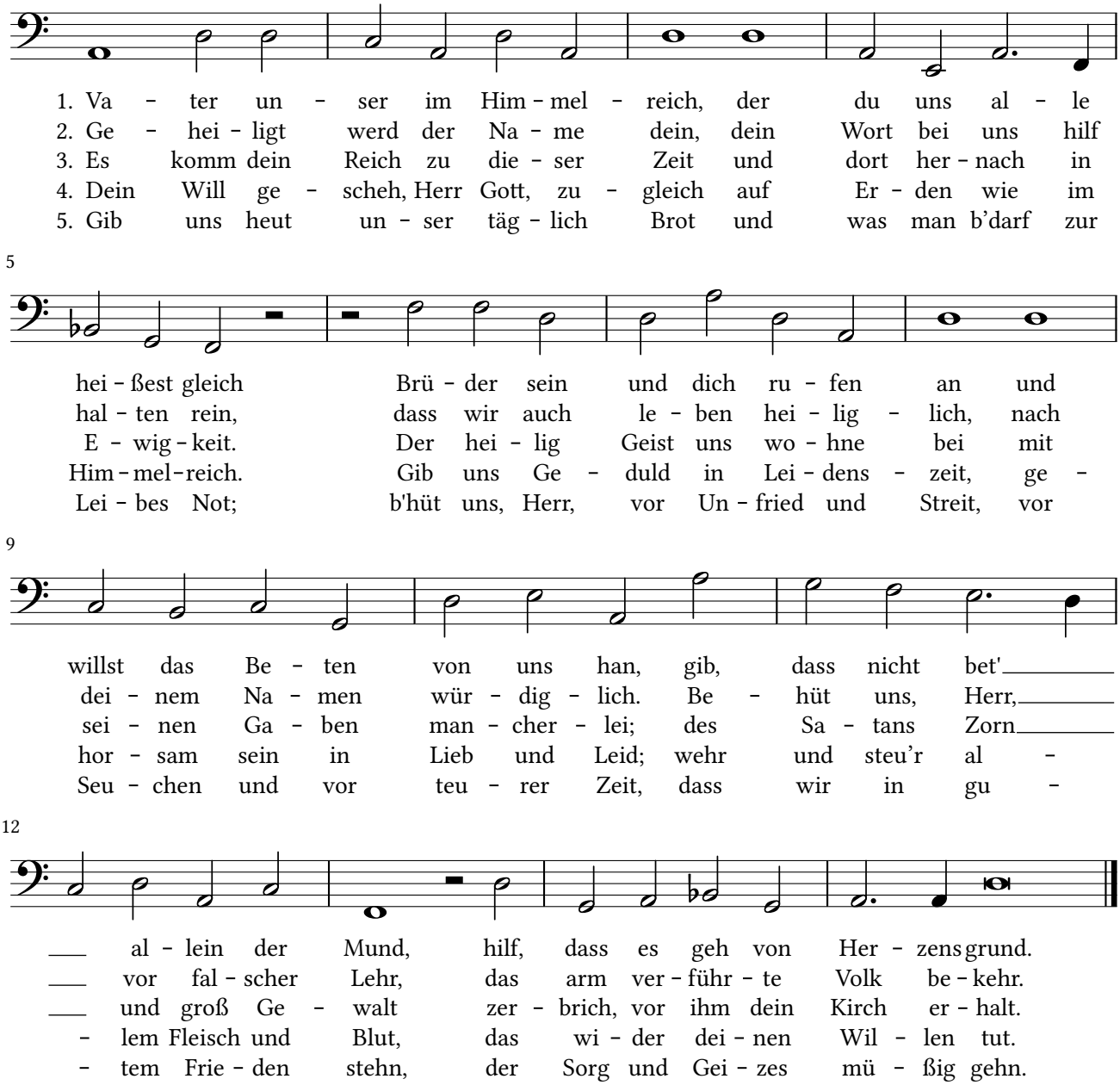
8. Von allem Übel uns erlös; es sind die Zeit und Tage bös.
   Erlös uns vom ewigen Tod und tröst uns in der letzten Not.
   Bescher uns auch ein se-ligs End, nimm unsre Seel in deine Händ.

9. Amen, das ist: es werde wahr. Stärk unsern Glauben immerdar,
   auf dass wir ja nicht zweifeln dran, was wir hiermit gebeten han
   auf dein Wort in dem Na-men dein. So sprechen wir das Amen fein.

Vater unser im Himmelreich

Bassus

Johannes Eccard



6. All unsre Schuld vergib uns, Herr, dass sie uns nicht betrübe mehr,
wie wir auch unsern Schuldigern ihr Schuld und Fehl vergeben gern.
Zu dienen mach uns all bereit in rechter Lieb und Einigkeit.

7. Führ uns, Herr, in Versuchung nicht, wenn uns der böse Geist anficht;
zur linken und zur rechten Hand hilf uns tun starken Widerstand
im Glauben fest und wohlgerüst' und durch des heilgen Geistes Trost.

8. Von allem Übel uns erlös; es sind die Zeit und Tage bös.
Erlös uns vom ewigen Tod und tröst uns in der letzten Not.
Bescher uns auch ein seligs End, nimm unsre Seel in deine Händ.

9. Amen, das ist: es werde wahr. Stärk unsern Glauben immerdar,
auf dass wir ja nicht zweifeln dran, was wir hiermit gebeten han
auf dein Wort in dem Namen dein. So sprechen wir das Amen fein.